

# B e g r ü n d u n g

zur 1. Änderung des Bebauungsplanes <sup>HM</sup> Nr. 5 - Zingel -

## 1.) Allgemeines:

Das Plangebiet liegt am östlichen Rand der Innenstadt. Der Zingel ist nach dem Generalverkehrsplan (Prof. Dr. Ing. Schlums) und nach dem Gutachten von Dr. Ing. Schubert "Die Neuordnung des innerstädtischen Verkehrs in Hildesheim" ein Teilabschnitt des Stadtkerntangentenvierecks und somit aus verkehrlicher Sicht von besonderer Bedeutung.

Nach dem Bebauungsplan <sup>HM</sup> Nr. 5 ist ein vierspuriger Ausbau mit entsprechender Ausweitung vor dem Hindenburgplatz vorgesehen. An der Einmündung am Hindenburgplatz auf der Ostseite ist eine Bushaltestelle für den Bezirks- und Fernverkehr angeordnet.

Zur Vermeidung der Behinderung des Verkehrs wird für die vorhandenen Nahverkehrsmittel (Linie 1 der Stadtwerke Hildesheim) die Anlage von Bushaltestellen nach den Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RAST-Ö) im Bereich der Kreuzung Zingel/Binderstraße/Rathausstraße erforderlich. Dabei wurden die Bushaltestellen jeweils hinter der Kreuzung angeordnet.

Für einen einwandfreien Verkehrsablauf an der Kreuzung Hindenburgplatz wird die Rechtsabbiegespur Zingel verlängert.

Um einen durchgehenden vierspurigen Ausbau zu erreichen, wird die Straße südlich der Einmündung Theaterstraße verbreitert.

## 2.) Zahlenangaben:

Bushaltestellen: Ausbildung nach RAST-Ö.

Verlängerung der Rechtsabbiegespur: ca. 20 m.

Verlängerung 4-spuriger Ausbau südlich der Theaterstraße: ca. 30 m.

Normal-Querprofil: Gehweg 4,5 m  
Fahrbahn 13,0 m,  
Gehweg 4,5 m.

## 3.) Kosten:

Die Kosten wurden überschläglich ermittelt.

- |   |                  |
|---|------------------|
| a) Grunderwerb ca. 465 qm à 150,-- DM =             | ca. 70.000,-- DM |
| b) Einfriedigungen und Vorgartenbewuchs             | " 20.000,-- DM   |
| c) Balkonvorbau Rathausstraße 10                    | " 10.000,-- DM   |
| d) Straßenbaukosten für die zusätzlichen Maßnahmen: | " 10.000,-- DM   |
| e) Kanalbaukosten: Entfällt, da Kanal vorhanden.    |                  |

Gesamtkosten für die Stadt: ca. 110.000,-- DM  
=====

4.) Bodenordnende und sonstige Maßnahmen:

Außer dem Grunderwerb für die öffentlichen Verkehrsflächen sind keine bodenordnenden Maßnahmen erforderlich.

Hildesheim, den 29. März 1966.

Der Oberstadtdirektor

H.V.

(Anlage: Öffentliches Anzeiger für Stadt Hildesheim und  
Landkreis Hildesheim (Hildesheim, Marienburg))

(Hagen)

Öffentlich-Stadtbaudirektor

(Anlage: wie unter 2.)